

Für Dorf- und Heimatabende stellen sich die Mitglieder unseres Arbeitskreises gerne zur Verfügung; sie werden da und dort eingeladen, zu sprechen. Gewöhnlich ergibt sich im Anschluß daran eine regsame Aussprache, von der Hörer und Redner immer einen Gewinn davontragen.

25 Jahre stehen wir nun in dieser Tätigkeit, und die Bände unserer Veröffentlichungen bergen ihre Zeugen. Die Hefte der 4 ersten Jahrgänge sind vergriffen, und wer sie hat, gibt sie nicht gerne her — und das ist eine stumme Anerkennung. Die Liebe zur Heimat zu wecken und zu vertiefen, das vielfältige Leben in ihr sehen und erkennen zu lernen, Antworten zu geben auf Fragen, die am Wege liegen, das ist unsere Aufgabe je und je gewesen und wird sie immer bleiben. Wir haben dabei Freunde gefunden, treue Freunde, die uns Weggenossen wurden, und wenn wir uns begegnen, gibt es helle Augen und frohe Gesichter. Das ist wohl unser schönster Lohn.

★